



Betreff:

öffentlich

Externe Stellenbesetzung "Sozialarbeiter/in"

Erstellungsdatum 26.07.2007

Eingang 902: _____

Einreicher: GB Zentrale Steuerung und Service

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
22.08.2007	Hauptausschuss		

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss möge beschließen:

Die Stelle 353 300 06 „Sozialarbeiter/in“ im Fachbereich Jugendamt wird mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 36 Stunden, befristet für 2 Jahre mit der Option der Verlängerung, extern ausgeschrieben.

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium: _____

Sitzung am: _____

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

Es handelt sich um eine ab dem 16. August 2007 freie besetzbare Stelle.
Die erforderlichen Personalkosten sind im Unterprodukt geplant.

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Begründung:

Die Stelle 353 300 06 - Sozialarbeiter/in - ist ab 16.08.2007 mit dem Stellenwert: E 9 TVöD/TVÜ/VKA (vergleichbar mit Vergütungsgruppe IVb Fallgruppe 17 BAT-O) zur Besetzung frei.

Da eine Besetzung der Stelle entsprechend der Aufgaben notwendig ist und die interne Ausschreibung zu keiner Besetzung führte, ist jetzt eine externe Ausschreibung der Stelle dringend erforderlich.

Für die Aufgaben des Jugendamtes gilt ein Fachkräftegebot, so dass die Besetzung mit einem Beschäftigten einer anderen Fachrichtung nicht möglich ist.

Aufgrund der Gesetzesnovellierungen in der jüngsten Vergangenheit ist der Fachbereich Jugendamt sehr an Fachhochschulabsolventen interessiert, welche im Rahmen ihres Studiums diese Fachkenntnisse bereits erworben haben. Diese veränderten Studieninhalte und Rechtsgrundlagen sind eine enorm wichtige Voraussetzung für eine qualitativ hochwertige Arbeit eines Sozialarbeiters oder einer Sozialarbeiterin im Jugendamt.

Die Stelle ist als Vollzeitstelle mit 40 Wochenstunden geplant. Eine befristete Besetzung der Stelle mit 36 Wochenstunden für 2 Jahre mit der ausdrücklichen Option der Verlängerung ist möglich. Nach Ablauf der 2 Jahre wird dann im Bereich entschieden, ob eine dauerhafte und in Vollzeit zu besetzende Stelle notwendig ist und der Stelleninhaber bzw. die Stelleninhaberin für die unbefristete arbeitsvertragliche Bindung geeignet ist.

Anlage:

Stellenausschreibung